

6 Millionen Euro für HealthTech hellomed: Weniger Medikationsfehler und Entlastung von Pflegekräften, dank Software & KI basierter Medikationsversorgung



Berlin, 09. Februar 2026 – Medikationsfehler gehören zu den größten und zugleich meist unterschätzten Risiken in der professionellen Pflege. Unübersichtliche Medikationspläne, manuelle Abstimmungen und fehleranfällige Übergaben zwischen Pflege, Arzt und Apotheke gefährden täglich Patienten – und rauben Pflegekräften Zeit und Nerven. Genau diese kritischen Punkten löst die hellomed Group GmbH auf einen Schlag.

Das Berliner HealthTech-Unternehmen hat sich **6 Millionen Euro Venture Capital** gesichert, um seine digitale **Lösung für Medikationsmanagement (hellomedOS)** Deutschland-weit auszubauen. Ziel ist es, Medikationsfehler in der **ambulant und stationären Pflege** systematisch auszuschliessen, und das Pflegepersonal mehrere Stunden pro Woche pro Person zu entlasten. Dabei stellt hellomed sowohl die Lieferung als auch die Kommunikation mit sämtlichen Prozessbeteiligten sicher (Hausärzte, Apotheke, Pflege und Patient).

Die Finanzierungsrunde wird angeführt vom Züricher VC EquityPitcher Ventures, mit starker Beteiligung von IBB Ventures und zwei.7. Ergänzend engagierten sich in den vergangenen zwei Jahren bereits namhafte Gründer, Business Angels und Family Offices aus der deutschen Gründerszene sowie Gesundheits- und Pflegewirtschaft, deren Beteiligung nun erstmals öffentlich kommuniziert wird. Die Finanzierung und Beteiligung von hervorragender Branchenexpertise wird die Skalierung von 100 auf >2'000 Pflegeunternehmen bis 2030 beschleunigen.

„Der Markt für Arzneimittelversorgung in der ambulanten und stationären Pflege ist über 8 EUR Milliarden gross, hochreguliert und strukturell unterdigitalisiert. Hellomed bietet den Pflegeunternehmen eine einzigartige Lösung, das Patientenwohl zu steigern

sowie den eigenen Alltag von Bürokratie zu befreien“, zeigt sich Marco Marugg von EquityPitcher überzeugt.

“Das Praxis-nahe Team hat es in der komplexen Prozess- und Stakeholder Landschaft geschafft, eine voll integrierte, automatisierte und skalierbare Versorgungslösung zu entwickeln, welche vom Pflegepersonal nicht mehr weggedacht werden kann“, ergänzt der erfahrene HealthTech Investor Christian Seegers von IBB Ventures.

Fehlmedikation: Ein Problem mit gigantischen Folgen

Schätzungen zufolge kommt es in Deutschland **jährlich zu bis zu 250.000 Krankenhauseinweisungen infolge von Fehlmedikation**. Die dadurch entstehenden **Kosten liegen bei bis zu rund einer Milliarde Euro pro Jahr**. Hinter diesen Zahlen stehen nicht nur hohe Belastungen für Krankenkassen, sondern vor allem vermeidbare Risiken für Patienten – und zusätzlicher Druck für Pflegekräfte.

„Medikationsversorgung ist einer der sensibelsten Prozesse in der professionellen Pflege – und leider auch einer der fehleranfälligsten“, sagt Enrico Bernardo, Gründer und Geschäftsführer von hellomed. „Wenn hier etwas schief läuft, trifft es nicht nur Abläufe, sondern Menschenleben. Genau deshalb setzen wir hier an.“

Typische Ursachen sind:

- unvollständige oder veraltete Medikationspläne,
- manuelle Bestell- und Änderungsprozesse,
- Medien- und Kommunikationsbrüche zwischen Pflege, Arzt und Apotheke,
- fehlende Transparenz bei Therapieänderungen.

„Pflegekräfte arbeiten mit enormer Verantwortung. Fehler entstehen meist nicht aus Nachlässigkeit, sondern weil Prozesse unübersichtlich, nicht digitalisiert und lückenhaft sind“, so Tim Bogdan, Geschäftsführer Pflege von hellomed. „Wenn wir Abläufe klarer machen, steigt automatisch die Medikationssicherheit.“

hellomedOS: “Closed-Loop” Medikationsmanagement für mehr Medikationssicherheit

Mit **hellomedOS** digitalisiert hellomed zentrale Abläufe der Medikationsversorgung zwischen Pflegeunternehmen und spezialisierten Partner-Apotheken und integriert als erster Anbieter auch in bestehende Primärsysteme der Pflege. Im Fokus stehen **Medikationssicherheit, Entlastung der Pflege und standardisierte Prozesse** – nicht Tempo oder Masse.

hellomedOS unterstützt unter anderem:

- die strukturierte Erfassung und laufende Aktualisierung von Medikationsplänen,
- digitale Bestell-, Änderungs- und Lieferprozesse,
- eine klar dokumentierte Kommunikation zwischen Pflege und Apotheke,
- sowie qualitätsrelevante pharmazeutische Prüf- und Freigabeschritte.

„Unsere Lösung bringt Ordnung in einen Bereich, der heute oft von Zettelwirtschaft und Rückfragen geprägt ist“, sagt Tim Bogdan, Geschäftsführer Pflege. „Das verschafft der Pflege Luft und schützt Patienten.“

Ausblick: Breitere Aufstellung, TI & KI-Einsatz und ambulante Pflege

hellomed ist bereits an die **Telematikinfrastruktur** angebunden und ermöglicht die Nutzung etablierter Dienste wie z.B. **KIM**. Das eigene Softwareangebot soll nun fortlaufend entlang neuester TI-Standards und Weiterentwicklungen ausgebaut werden.

Bereits heute kommen bei hellomed **KI-basierte Komponenten** zum Einsatz, etwa um Medikationspläne zu erfassen, zu strukturieren und Informationen aus unterschiedlichen Quellen zusammenzuführen. Ziel ist es, **unnötigen Papierkram, manuelle Übertragungen und bürokratische Schleifen** konsequent zu reduzieren.

In den weiteren Ausbau dieser KI-gestützten Funktionen will hellomed nun gezielt und nachhaltig investieren.

Gleichzeitig stellt sich hellomed mit **hellomedOS zukünftig breiter auf** und will Lösungen für alle Lebensphasen in der Versorgung Chronisch Kranker Patienten in vier Service-Bereichen anbieten:

- **Care** – für ambulante und stationäre Pflegeunternehmen,
- **Family** – für einfache Versorgung von Privathaushalten mit Pflegebedürftigen und Ihre Angehörigen,
- **Professional** – für Homecare- und weitere professionelle Versorgungsstrukturen,
- **Pharmacy** – für Apotheken als Softwarelösung spezialisiert auf den Pflegemarkt,

„In Deutschland gibt es über **30.000 Orte wo professionell ambulant und stationär gepflegt wird** und **millionen private Haushalte**, in denen Menschen dauerhaft Medikamente einnehmen“, Enrico Bernardo, Geschäftsführer. „Überall sehen wir ähnliche Probleme. Digitalisierung – und KI – kann hier ganz konkret helfen. Der Markt ist groß, aber entscheidend ist jeder einzelne Patient, den wir sicherer versorgen. Mit jedem Patienten in der Versorgung leisten wir unseren Beitrag und retten in der Tat Leben“

Über hellomed

Die hellomed Group GmbH mit Sitz in Berlin wurde gegründet von Enrico Bernardo, Felix Morawski und Tim Bogdan und entwickelt **mit hellomedOS die Softwarelösung** zur qualitätsgesicherten Medikationsversorgung in der **ambulanten und stationären Pflege**. Mit **hellomedOS** digitalisiert hellomed besonders fehleranfällige, systemrelevante Prozesse zwischen Pflegeunternehmen, Apotheken, Patienten und Angehörigen. Ziel ist es, die Medikationssicherheit zu erhöhen, Pflegekräfte spürbar zu entlasten und vermeidbare Folgekosten im Gesundheitssystem zu reduzieren.



Kontakt

hellomed – Dauermedikation nur in einfach

Pressekontakt: **Enrico Bernardo**

Telefon: **+491776392762**

E-Mail Pressekontakt: **bernardo@hellomed.com**

Web: <https://hellomed.com>

Adresse:

Cuvrystr. 1

10997 Berlin

